

---

## SOFTWAREPARK

# Wachsendes Potenzial im Tunnelbau

**HAGENBERG.** Über neue Techniken und Software-Anwendungen für den Tunnelbau tauschten Ingenieure aus 14 Nationen bei einer Tagung im Softwarepark ihr Wissen aus. Für die mehr als 90 Teilnehmer, darunter Gäste aus Kolumbien, Chile, Türkei, Libanon, Iran, Singapur und aus europäischen Nachbarstaaten, stand auch die Anbahnung neuer Projekte im Vordergrund. Einig ist man sich über die wachsende Bedeutung des Tunnelbaus: „2050 wird es auf der Welt über 50 Megacities mit jeweils mehr als zehn Millionen Einwohnern geben. Das Potenzial des Tunnelbaus allein für die Lösung dieser Verkehrsprobleme ist enorm. Österreich hat hier mit seiner einmaligen Expertise im Tunnel Engineering ein hervorragendes Marktpotenzial“, sagt Harald Wagner, Chef der Linzer Tunnelbaufirma D2 Consult. Das RISC (Research Institute for Symbolic Computation), das die zweitägige Veranstaltung mit D2 Consult organisierte, hat bereits vor 20 Jahren Software-Anwendungen für D2 entwickelt. „Wir haben diese Tagung gemeinsam ausgerichtet, um die Expertise der Einrichtungen im Softwarepark mit diesem Zukunftsmarkt in Verbindung zu bringen“, sagt Softwarepark-Leiter Bruno Buchberger. ■